

Anhang 2-14:

Liste der Hintergrunddokumente für BP/MP 2015-2021 (nicht abschließend):

Hintergrunddokumente Bewirtschaftungsplan/Maßnahmenprogramm (Oberflächengewässer –Biologie/Struktur)
1 Ausweisungsbögen von als erheblich verändert ausgewiesenen Wasserkörpern (HMWB) – siehe BP Anhang 2.1
2 Limnoplan: Literaturstudie zu Anforderungen der Leitfischarten hessischer Fließgewässer an Laichhabitats 2013
3 BIL: Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen anhand von Makrozoobenthos-untersuchungen 2013
4 HLOG: Bericht zur Gewässergütekarte 2010
5* UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umweltinstitut Höxter und Ingenieurbüro Wolfgang Klein: Teil A: Erarbeitung von Grundlagen für ein hydromorphologisches Maßnahmenprogramm für den Main in Hessen - Teilbereich Morphologie PDF 5,71 MB, Stand: Juli 2008
6* UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umweltinstitut Höxter und Ingenieurbüro Wolfgang Klein: Anhang zum Teil A (Morphologie) PDF 7,27 MB, Stand: Juli 2008
7* UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umweltinstitut Höxter und Ingenieurbüro Wolfgang Klein: Teil B: Erarbeitung von Grundlagen für ein hydromorphologisches Maßnahmenprogramm für den Main in Hessen - Teilbereich Durchgängigkeit PDF 3,93 MB, Stand: Juli 2008
8* UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umweltinstitut Höxter und Ingenieurbüro Wolfgang Klein: Anlage 1 zum Teil B (Durchgängigkeit) PDF 2,71 MB, Stand: Juli 2008
9* UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umweltinstitut Höxter und Ingenieurbüro Wolfgang Klein: Anlage 2 zum Teil B (Durchgängigkeit) PDF 1,82 MB, Stand: Juli 2008
10* UIH Ingenieur- und Planungsbüro Umweltinstitut Höxter und Ingenieurbüro Wolfgang Klein: Erarbeitung von Grundlagen für ein hydromorphologisches Maßnahmenprogramm für den Main in Hessen - Maßnahmenkarten ZIP 10,8 MB, Stand: Juli 2008
11* Planungsbüro Koenzen: Grundlagen für ein hydromorphologisches Maßnahmenprogramm für den Rhein in Hessen - Gesamtbericht ZIP 5,25 MB, Stand: September 2008
12* Planungsbüro Koenzen: Grundlagen für ein hydromorphologisches Maßnahmenprogramm für den Rhein in Hessen - Maßnahmenkarten ZIP 13,9 MB, Stand: September 2008, aktualisiert Juli 2009
13 Maßnahmenkatalog Hydromorphologie Hessen – mit Erläuterungen
14 ECOLOGIS: Ermittlung der Gewässerentwicklungsfähigkeit – Ausführlicher Bericht zur Methodik und zu den Ergebnissen
15 ...
16 ...

Hintergrunddokumente Bewirtschaftungsplan/Maßnahmenprogramm (Oberflächengewässer –Stoffe)
1 Arbeitshilfe zur Verminderung der Phosphoremissionen aus kommunalen Kläranlagen
2* Gutachten „Möglichkeiten zur Optimierung der chemischen Phosphorfällung an hessischen Kläranlagen“, EAWAG, Dübendorf, Schweiz
3 Aktualisierung von Kostenrechnungen zur „Arbeitshilfe zur Verminderung der Phosphoremissionen aus kommunalen Kläranlagen“ Wird im Januar 2015 vorliegen
4 Untersuchungen zur Freisetzung von ortho-Phosphat aus Schwebstoffen im Ablauf kommunaler Kläranlagen Wird im Januar 2015 vorliegen
5 Vorläufiger Endbericht zum Forschungsprojekt „Entwicklung eines Instrumentes für ein flussgebietsweites Nährstoffmanagement in der Flussgebietseinheit Weser“ AGRUM+ Weser
6 ...
Hintergrunddokumente Bewirtschaftungsplan/Maßnahmenprogramm (Grundwasser)
1 Verweilzeitenmodell Hessen: Forschungszentrum Jülich (Institut für Chemie und Dynamik der Geosphäre, Institut Agrosphäre, ICG-4) und HLUG. Das konzeptionelle hydrogeologische Modell ermöglicht eine Analyse und Bewertung von Verweilzeiten des Sickerwassers in der ungesättigten Zone sowie von Verweilzeiten des Grundwassers im oberen Grundwasserleiter der Grundwasserkörper Hessens (2014).
2 Quantifizierung des Nitratabbauvermögens in den Grundwasserkörpern des Hessischen Rieds und Lokalisierung von Risikogebieten: IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft, BGS Umwelt, Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet Hydrogeologie, Institut für Angewandte Geowissenschaften, Wasserverband Hessisches Ried (WHR) und HLUG. Ziel des Forschungsprojektes ist eine regional differenzierte Bestandsaufnahme des verfügbaren Nitratabbauvermögens in den Grundwasserkörpern des Hessischen Rieds durchzuführen, Risikogebiete im Hessischen Ried zu lokalisieren, in denen hohe Nitrateinträge aus der Flächennutzung gleichzeitig einem niedrigen Nitratabbauvermögen im Boden und im Grundwasserleiter gegenüber stehen. Diese Gebiete weisen ein extrem hohes Gefährdungspotential hinsichtlich eines Nitrateintrages aus.
3 1. Zwischenbericht im Rahmen des vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Projekts „Evaluierung der Gewässerschutzberatung im Kontext der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen: Auswirkungen auf Wissen und Handeln von Landwirten“ Anja-Kristina Techen (MSc.), Thünen-Institut für Ländliche Räume Bundesallee 50, D-38116 Braunschweig
4 ...

*war bereits Hintergrunddokument im BP/MP 2009-2015

Die o. g., nicht abschließend aufgelisteten Hintergrunddokumente, ggf. mit Erläuterungstext, stehen ab dem 22. Dezember 2014 unter folgendem Pfad zum Download bereit:

www.flussgebiete.hessen.de → Information → Hintergrundinformationen 2015-2021